

Ortsentwicklungsplan Pullach

Bürgerinformationsveranstaltung Schwimmbad

Donnerstag, 06.07.2017, 19:00 – 20:30

Freizeitbad, Hans-Keis-Str. 59, Pullach

Vom 01.07. bis zum 09.07.2017 wurden im Foyer des Schwimmbades Pullach die Ergebnisse der Konzeptstudien zum Schwimmbadneubau ausgestellt.

Parallel dazu konnten alle Interessierte ihre Meinung zu den ausgestellten Varianten und Standorten auf Fragebögen niederschreiben und in einen Briefkasten einwerfen.

Auf Einladung der Gemeinde gab es am 06.07.2017 einen Informationsabend zu den geplanten Maßnahmen für das Schwimmbad in Pullach, bei denen Vertreter_innen der Gemeinde und der Planung den Bürger_innen die aktuellen Konzepte und den Planungsstand erläuterten. Ca. 30 Bürger_innen waren an dieser Veranstaltung anwesend.

Herr Meier als Vertreter der Beratungsgesellschaft GMF erläuterte alle einzelnen Varianten und Standorte in ihren Vor- und Nachteilen (Abrufbar sind die Zusammenfassungen unter <http://www.pullach.de/downloads/7073>).

Während der Vorstellung der einzelnen Varianten und Standorte konnten Rückfragen gestellt und Anmerkungen gegeben werden, diese sowie die Antworten sind nachfolgend dokumentiert (Anm.=Anmerkung Planung, Rfr.= Rückfrage, Antw.=Antwort):

VARIANTEN

Minimalvariante:

Anm.: Geringster Zuschussbedarf im Betrieb, allerdings deckt diese Variante auch den Bedarf nicht ab.

Große Variante:

Anm.: Zur Parksituation ist anzumerken, dass die Bandbreite der Kosten für die Parkierung aus der sehr differenzierten Betrachtung herrührt. Es wurden ca. 20 Varianten untersucht (Oberirdisch, Unterirdisch, Kombinationen), dadurch ergibt sich hier ein große Bandbreite an eingestellten Kosten. Zudem richtet sich die Anzahl der Parkplätze nach der Anzahl der Spinde, sodass es hier auch zu Unterschieden der einzelnen Varianten kommt.

Rfr.: Warum sind die Unterhaltskosten zum Bestand nahezu gleich?

Antw.: Dazu führen vor allem die Energiekosten des Bestandsbades auf einem Stand der frühen Siebziger-Jahre im Gegensatz zu einem Neubau auf dem Stand der aktuellen Energieeinsparverordnung.

Rfr.: Ist die große Variante auf einen bestimmten Standort festgelegt?

Antw.: Nein, ist auf jedem Standort baubar, also Kuhwiese, Bestandsstandort (Einschränkung Betrieb während Bauphase) oder Liegewiese.

Zwischenvariante 1:

Anm.: Empfehlung GMF, sinnvolle Kombination aus Attraktion und Wirtschaftlichkeit. Rutsche fehl zwar, aber die Zielgruppe der Jugendlichen ist tendenziell in Bädern abnehmend.

Rfr.: Wie werden die Eintrittspreise gestaltet? Mit Rutsche mehr?

Antw.: Alle Varianten sind mit ähnlichen Eintrittspreisen kalkuliert, auf Basis der Gemeindevorgaben als sozialverträgliche Tarife. Eine Rutsche als zusätzliche Attraktion könnte mit ca. 50ct zusätzlich bewertet werden.

Rfr.: Rutschen sind nicht die einzigen Attraktionen für Jugendliche, diese können auch mit alternativen Veranstaltungen z.B. abends angelockt werden.

Antw.: Sonderveranstaltungen bieten hier eine gute Möglichkeit, zudem können jederzeit auch andere Großgeräte

(Kletterwände für die Becken etc.) zu anderen Nutzungszeiten vorgesehen werden, welche bei Bedarf in die Becken herabgelassen werden.

Rfr.: Wenn es nur ein großes Becken gibt, wird das dann nicht zu warm (Sportschwimmer)?

Antw.: Nein, das Schwimmerbecken bleibt in der Temperatur kühl (26-28°), lediglich das Kombibecken erhält eine höhere Temperatur (30-32°), das ist aufgrund der Trennung der Becken individuell einstellbar, da hier jedes Becken mit einem eigenen Kreislauf ausgestattet werden kann.

Zwischenvariante 2:

Anm.: Alle Varianten können zusätzlich auch mit einer zu öffnenden Front ausgestattet werden, sodass die Hallenbecken im Sommer zur Freibadfläche hinzu geschlagen werden könnten. Dann wäre eventuell die Außenbeckenanzahl reduzierbar.
Insgesamt stellen die Varianten ein sehr frühes konzeptionelles Planungsstadium dar und dienen zuerst der Entscheidung über die grundsätzliche Ausrichtung. Detaildiskussionen über einzelne Elemente, die zu sehr in die Tiefe führen würden sind in diesem Stadium nicht notwendig, diese erfolgen dann in den weiteren Schritten.

Teilneubau/Sanierung:

Anm.: Aufgrund der hohen Belastungen durch den Schwimmbadbetrieb liegt die Lebensdauer von Schwimmbädern meist nur bei ca. 40 Jahren. Hohe Luftfeuchtigkeit in Kombination mit hoher Lufttemperatur und Chlorbelastung führt zu dauerhaften Schäden an der Substanz, die nicht sanierbar sind. Eine Sanierung heißt also tatsächlich Teilneubau, mit notwendigem Abriss aller entsprechend geschädigten Bauteile: Abriss bis zum Keller und Sanierung der Kellerbauteile, wobei auch hier schwer kalkulierbare Risiken beinhaltet sind, denn der Zustand vieler Bauteile lässt sich erst während des Abriss beurteilen. Zusätzlich ist das Bad während der Sanierung für die Dauer der Bauzeit nicht nutzbar. Aus Sicht der Planung (mit umfangreichen Erfahrungen in Neubau, Sanierung und Betrieb von Bädern) macht dies keinen Sinn, selbst wenn man die für die Bauzeit entfallenden Teilkosten (Personal muss gehalten werden/Mangelberuf) des Nichtbetriebs einberechnet.

Rfr.: Wie sieht die Situation für die Anwohner_innen aus?

Antw.: Bei allen Varianten, auch für die Sanierung, müssen die aktuellen Lärmschutzstandards und gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, die Problematik ist also für alle Standorte und Varianten gleich. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Arbeit am Bestandsstandort hier jedoch aufgrund der Gebäudestellung schwieriger ist, als am anderen Standort Kuhwiese (mehr Flexibilität).

STANDORTE

Anm.: Betrachtet man alle Faktoren der einzelnen Standorte hinsichtlich Flexibilität, Verkehrsanbindung, Schließung etc. dann bietet Standort 3 – Kuhwiese hier aus betrieblicher und planerischer Sicht die besten Voraussetzungen.

Rfr.: Wie ist der Flächenverbrauch in Bezug auf die einzelnen Standorte?

Antw.: Kuhwiese und aktuelles Grundstück sind nahezu identisch groß, also wird auch bei der Kuhwiese fast die ganze Fläche benötigt werden, allerdings nur zur Hälfte bebaut (Liegewiese, Außenbereich!).

Rfr.: Kann der Verkehr nur über die Münchner Straße geleitet werden? Diese ist bereits belastet durch hohe Geschwindigkeiten und die Parksituation.

Antw.: Die verkehrliche Führung ist abhängig von der konkreten Planung. Tatsächlich muss hier im Detail (Abbiegespuren etc.) nach Lösungen gesucht werden. Allerdings ist zu beachten, dass bei 50% der Besucher aus dem Umland bereits heute ein hoher Anteil der auswärtigen Besucher über die Münchner Straße anfährt, die Pullacher Bürger_innen jedoch auch andere Anfahrtswege nutzen. Ein Verbleib am alten Standort würde daher zusätzlichen Verkehr weiter nach innen in die Viertel ziehen, daher ist auch aus verkehrlicher Sicht die Kuhwiese der bessere Standort.

Rfr.: Kollidiert ein Neubau auf der Kuhwiese mit anderen geplanten Maßnahmen im OEP?

Antw.: Nein, da die Kuhwiese entweder als Wiese oder als Schwimmbadstandort im OEP enthalten ist, im Gegensatz z. B. zu den Seitnerfeldern, die im OEP als Grünfläche vorgeschlagen wurden. Andere Bauvorhaben sind für die Kuhwiese nicht geplant.

2. Sammlung der Kommentare

Ausstattung / Nutzerwünsche / Größe des Bades

- Ich will ein großes und Spaß habendes Schwimmbad, wo ich mit Freunden hinfahren kann (gr. Variante, Kuhwiese)
- Mittlere am Bedarf orientierte Lösung (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
- Es reicht mit einem Schwimmbad - nicht 2, sondern nur 1 Großes (Liegewiese)
- Ein Sportbad ggf. mit Sauna (Minimalvariante, Liegewiese)
- Denkt auch mal an die die schwimmen und nicht nur rumblödeln wollen! Ungestörter Schwimmbereich wichtig (gr. Variante, Kuhwiese)
- Ich wünsche mir noch einen Sprungturm (Zwischenvariante 2 am aktuellen Standort)
- Warum kein Freibad? Da gibt's weit und breit nix (gr. Variante, Kuhwiese)
- Mehr Sprungbreiter und Rutschen einbauen (gr. Variante am Standort)
- 2 x 25 m Becken mit der Möglichkeit im Bedarf 50 m Bahnen für Wettkämpfe. 24 Std. schwimmen. (gr. Variante, Kuhwiese)
- Nur ein großer Neubau macht auf lange Sicht wirklich Sinn (gr. Variante, Kuhwiese)
- 50 m Außenbecken im Winter mit Traglufthalle (gr. Variante, Kuhwiese)
- Das Außenbecken auf jeden Fall erhalten (Liegewiese)
- Mit Rutschen, Ein Becken für die Schulen und ein Becken zum Bahnschwimmen. Nettes, freundliches Personal. Bitte Kuhwiese erhalten (Zwischenvariante 2, Liegewiese)
- Ohne Rutschenlandebecken (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
- 50 m Bahn mit kühlen Temperaturen, draußen Rutschen für Klein und Groß, Außensauna (Kuhwiese, wohne direkt gegenüber)
- Mit Rutsche und schönem Außenbecken (große Variante, Kuhwiese)
- Viel Spaß, mehr Platz, leider lange Bauzeit (kein Training), nicht viel Platz bei den anderen Varianten, wenn dann richtig, zwar teuer muss man aber länger nicht mehr neu machen. Wo ist denn die Liegewiese? (große Variante, aktueller Standort)
- Nicht zu kurz springen! Dies ist eine einmalige Chance etwas Tolles für alle Pullacher und Umgebung (Solln) zu erreichen. Nicht nur reines Schwimmbad, sondern auch Rutschen, Fitness, Beachvolleyball etc. Vielen Dank! (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
- 2 coole Rutschen und 50 m Schwimmbahnen. (große Variante, Kuhwiese)
- Hauptsache großes Schwimmbecken (Zwischenvariante 1, Liegewiese)
- Aber mit Whirlpool, sonst Sanierung/Minimalvariante (große Variante)
- Für eine Abstimmung wählen wir die Großvariante. Die Krönung wäre ein Sprungturm (5 m). Für ein perfektes Erlebnisbad s. Phoenix Bad in Ottobrunn. (große Variante, Liegewiese)
- große Variante mit Sprungturm bevorzugt IIIII
- Standort: was für die Gemeinde am besten ist. Weniger Chlor: Farchant/Garmisch hat viel weniger. Rutschen außen für Kinder ab 5 J. (Zwischenvariante 2)

Standorte

Die Kuhwiese ist groß und Variante Groß schön, mehr Platz zum Spielen, Sonnen, Schwimmen. Saunabereich mit eigenem Pool, evtl. Blockhaus Sauna und Sole Becken (gr. Variante, Kuhwiese) II

Sofern auf der Kuhwiese gebaut wird bitte auch einen Zugang von der Hans-Keis-Str. sonst muss man einmal komplett herum laufen - Danke (gr. Variante, Liegewiese)

Die Kuhwiese wären kein guter Standort, da die Einwohner sich da gestört fühlen und viele Hundebesitzer dort ihre Freizeit mit ihrem Hund genießen. Bitte nicht die Kuhwiese! (aktueller Standort oder Liegewiese)

Bei dem OEP habe ich den Eindruck gewonnen, ein Außenbecken kommt aufgrund des Lärmschutzes nicht in Frage. Bei Zufahrt Münchner Str. Verkehrssituation auf einen Unfallschwerpunkt prüfen (Minimalvariante o. Zwischenvariante 2, aktueller Standort oder Kuhwiese)

Ist am gewohnten Standort und mit Kids leichter zu erreichen. Für die Kinder war das eine super Sache mit der Rutsche (gr. Variante am aktuellen Standort)
1. Neubau muss sein auf Kuhwiese. 2. der zusätzliche Aufwand für die große Variante gegenüber den anderen Varianten ist relativ klein -> Große Variante, Kuhwiese

Variante auf Liegewiese -> Baumbestand? (Teilneubau am Standort)

Die beste Lösung ist ein Neubau auf der gut erreichbaren Kuhwiese und die gleichzeitige Nutzung des Hallenbads (gr. Variante, Kuhwiese)

Kuhwiese als Grünfläche erhalten (Teilneubau, Liegewiese)

Kuhwiese: Badebetrieb kann aufrecht erhalten werden! Unter Umständen Sprungbrett? (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Die Kuhwiese soll erhalten bleiben und (vorerst) nicht bebaut werden (Zwischenvariante 2, Liegewiese)

Kuhwiese für wichtigere Vorhaben erhalten (Teilneubau)

Das Schwimmbad ist in der bestehenden Ausführung völlig ausreichend. Die Kuhwiese für ein Schwimmbad zu opfern halte ich für keine gute Idee (Teilneubau)

Standort Kuhwiese mit Zwischenvariante 1. Falls der aktuelle Standort kommt: Minimalvariante (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)

Der Standort Kuhwiese ist optimal für ALLE, Mitarbeiter, Anwohner, Gäste da es dauerhaft ein geöffnetes Bad gibt! (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)

Kein Lärmgutachten - weniger Kosten, schnellere Realisierung (Zwischenvariante 1, Liegewiese)

Liegewiese hat den Vorteil kein Lärmgutachten nötig. Kuhwiese bleibt frei für andere Vorhaben. Schwimmbetrieb kann bis Neubau erhalten bleiben. (Zwischenvariante 1, Liegewiese)

Kuhwiese ist groß und cool und es gibt dann hoffentlich Rutschen (große Variante, Kuhwiese)

Es wäre sehr schade, wenn die letzte Freifläche in Pullach verbaut werden würde, die Kuhwiese (Teilneubau)

Verkehrsanbindung darf nicht zur Beeinträchtigung der Allee an der Münchner Str. führen. (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Die beiden Standorte sind zentral, gut erreichbar. Ich kenne viele Familien, die das nahe Bad sehr schätzen, wir auch. Ein Außenschwimmbereich wäre schön. (große Variante, Kuhwiese)

Schließung des Bades für 2 J. bitte nicht in Frage kommen. Kontinuität der Badnutzung während der Bauzeit muss gewährleistet werden, denn: sehr wichtig für die Gesundheit der Gemeinde, Schwimmvereine hätten keinen Trainingsort mehr - Ausweichen auf anderen Standort nicht möglich ...

Frei werdendes Gelände kann für eine Erweiterung des Gymnasiums verwendet werden s. Grünwald. Entlastung der Keisstr. durch die angespannte Parksituation (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Bauzeit / Schließung

Weiter Benützung (Interpretation: während Bauphase) (gr. Variante, Kuhwiese)
 Ist besser, da der Schwimmbetrieb weiter geht - nicht gleich wieder zu klein! (gr. Variante, Kuhwiese)
 Auch während der Bauzeit baden und sonnen können (gr. Variante, Kuhwiese)
 2 Jahre kein Schwimmbad geht nicht (gr. Variante, Kuhwiese)
 Wenn das Schwimmbad für 2 Jahre geschlossen werden muss ist das ein großer Ausfall für die Kinder und Sportvereine! (Kuhwiese)
 das Schwimmbad sollte unbedingt während der Baumaßnahmen offen bleiben (alles außer Minimalvariante oder Teilneubau, Liege- oder Kuhwiese)
 Lassen Sie uns Pullacher nicht 2 Jahre ohne Schwimmbad und Erholungsmöglichkeit
 Bitte keine Schließung des Bades (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
 Es ist mega wichtig, dass der Schwimmbetrieb während des Baus eines neuen Schwimmbades bestehen bleibt. Förderung Schulkinder und aller Kinder!
 (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
 Das Schwimmbad sollte während der Baumaßnahmen offen bleiben, damit die Vereine ihren Betrieb nicht für 2 Jahre einstellen müssen (alles außer Minimalvariante oder Teilneubau)
 Wichtig für mich: keine Schließung während der Bauzeit. Die jetzige Liegewiese soll als Grünanlage erhalten bleiben. Die Kuhwiese ist verkehrstechnisch gut gelegen und groß genug. (große Variante, Kuhwiese)

Kosten / Finanzierung / Prognosen

Kein Bedarf für neues Schwimmbad. Besucherzahlen für Alternativen sind komplett unrealistisch. Kosten für Sanierung können reduziert werden. (Teilneubau am Standort)
 Jährliche Belastung des Gemeindehaushalts von über 1,5 Mio. sind im Hinblick auf die ungeklärte Situation Linde verantwortungslos. (Minimalvariante am aktuellen Standort)
 Woher sollen die Besucher für die "Großen" / Gemeinderatsvarianten" kommen? Es gibt zahlreiche Badeoptionen hier (Grünwald, Maria Einsiedel, Isar, Sarnberg, Seen, Forstenried, ...) Steigerung der Besucherzahlen ist völlig unrealistisch! (Teilneubau am Standort)
 Kein Prunkbau für den Gemeinderat - Geld für Schulen und Kindergärten (Minimalvariante am aktuellen Standort)
 Zur Minimalvariante sollte es noch eine Sauna geben, die wird sicher gerne besucht. Bitte die Kosten beachten und die "Kirche im Dorf" lassen. 10 Mio für ein Bad sind genug. Pullach muß keine Besucher aus der Umgebung anziehen, das tut es bereits mit VHS und Bürgerhaus. Die Kuhwiese zu bebauen halte ich ökologisch und optisch für absolut unmöglich.
 Kuhwiese definitiv zu teuer (Teilneubau)
 1. B11 wg. hohem Verkehrsaufkommen ungeeignet (3) entfällt. 2. Vorschlag 2 - Liegewiese max. 1 - 2 Mo./Jahr nutzbar. 3. Großzügige Bauwerke führen i.d.R. zu hohen Kosten bzw. Insolvenz! Nutzungsgrad (Teilneubau)
 Wenn das Bad für die Sanierung geschlossen wird können für diese Zeit zumindest Kosten gespart werden. (Minimalvariante am aktuellen Standort)
 Falls Bad zu groß -> Parkplätze ???, Kosten???, Belästigung der Anwohner (Minimalvariante, Liegewiese)

Bitte achten Sie auf unsere Gemeindefinanzen. In den letzten Jahren steigen die Ausgaben rasant an. Investiert werden sollte in nachhaltige Gemeindepolitik wie die Sanierung unserer Schulen. Schauen Sie sich erst dort um, denn das ist die Zukunft Pullachs! Schwimmbäder hat die Umgebung auch! (Minimalvariante am akt. Standort)

Allerdings sollte man von Sanierung und Neubau ganz Abstand nehmen. 2 Schwimmbäder sind ganz in der Nähe (Grünwald, Einsiedel) See und Isar, wo die Jugend ohnehin lieber hin fährt, sind leicht erreichbar. Die Gemeinde sollte bei der jetzigen Vermögen- und Haushaltslage erst die Pflichtaufgaben und dann die Bedürfnisse (bezahlbares Wohnen) erfüllen. Luxusausgaben wie Bad müssen dann hinten an stehen. (Teilneubau/Minimalvariante - wenn überhaupt) Aber bitte kein defizitäres "Erlebnisbad" im Sinne des Haushalts. Beispiele aus der Gegenwart dürften Ihnen vorliegen. (Teilneubau)

Eine Sauna sollte man zur Minimalvariante dazu nehmen. Im Prinzip wäre eine Minimalvariante mit Sauna auf dem BND Gelände zu überlegen. Dauert aber wohl zu lange bis hier Entscheidungen getroffen werden. Alle anderen Varianten halte ich für viel zu teuer. Es ist außerdem nicht einsehbar, dass Pullach ein Bad vorhalten sollte, welches auch für Bürger von Nachbargemeinden attraktiv sein sollte. Das Bad sollte in erster Linie für Grundschüler zur Verfügung stehen, damit sie schwimmen lernen, sowie für die Schwimmvereine, die älteren Menschen, die rüstig bleiben wollen und kein Becken im Keller haben (Minimalvariante am aktuellen Standort)

Kostengünstiger, Anwohnerschutz wäre anderweitig zu großer Aufwand (Teilneubau)

Alles anderes ist rausgeschmissenes Geld (Teilneubau)

Kuhwiese ist wohl der optimale Standort. Kosten/Nutzenrechnung: überhaupt sinnvoll (alle Varianten)? Budget-Planung über 40 Jahre überhaupt finanzierbar?

Wichtig ist für Pullacher Familien ein preiswertes Schwimmbad ohne "Schnickschnack". (Minimalvariante, aktueller Standort oder Liegewiese)

Kein Denkmal für Gemeinderat sondern Geld für Kita, Hort & Co. (Minimalvariante, Liegewiese)

Alles über die Minimalvariante ist ... in die Luft, Minimalvariante mehr als ausreichend für Pullacher Bürger

Allgemeines / Bestandsbad / Umsetzungszeitraum / Beteiligung

Weil ich das will!

Bald! (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Es ist besser

Macht alles!

Bitte Alles !!

Bei der großen Variante ist dann auch eine Eissporthalle oder Skiarena für die "reiche" Gemeinde Pullach denkbar! (Teilneubau, Liegewiese)

Es gibt so gut wie keine Sportflächen für Kinder in Pullach. Das wäre endlich mal was (große Variante o. Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Nicht mehr zeitgemäß! Etwas größer und moderner wäre schön. Die Parkplatzsituation ist eine Katastrophe! (gr. Variante, Kuhwiese)

Renovierung mit Maßen - Noch ist es ein Kinderparadies (Minimalvariante am aktuellen Standort)

Am aktuellen Standort ist das einzig große Außenbecken, das für mich und viele andere sehr wichtig ist (aktueller Standort)

Bitte rasche Umsetzung - das jetzige Bad ist sicher nicht mehr gut in Schuss! Meine Kinder freuen sich auf den Neubau! (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Schwimme seit Jahren jeden Do. 2000 m - mir reicht das jetzige Bad (Zwischenvariante 2 am aktuellen Standort)

Das Bad soll so bleiben wie es ist, denn so ist es wunderbar (am aktuellen Standort)

Sofort beginnen!! (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Viel zu wenig Angebote für Kinder. Pullach ist sehr kinderreich. Schließung Alpamare. Völlig überfüllte "Familienschwimmbäder" rund um Pullach. (große Variante, Kuhwiese)

Ich finde es nicht gut, dass die Schwimmbadangestellten meinungsbeeinflussend tätig sind.

2. Sammlung der Kommentare

Ausstattung / Nutzerwünsche / Größe des Bades

Spaßbäder gibt es genug, es sollte auch noch Bäder für Schwimmer und ältere Leute geben (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
 Im Saunabereich Solebecken (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
 Groß denken - langfristig planen - gute Architektur bitte (gr. Variante, Kuhwiese)
 Lege großen Wert auf Baden und Rückendüsen (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
 Mehr Sprungblöcke, größeres und wärmeres Becken, Rutsche, ein dicken Whirlpool (gr. Variante, aktueller Standort)
 Bei der Zwischenvariante 2 halte ich es für wenig sinnvoll, 3 Außenbecken anzulegen - lieber ein großes Kombibecken mit einem ausgewiesenen Kleinkind-/Nichtschwimmerbereich. Ob sich Gastronomie halten wird bezweifle ich (Zwischenvariante 2)
 Bitte ohne Rutschlandebecken (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
 Bitte keine größeren Veränderungen. Spaßbäder gibt es genügend im Umfeld. Ich möchte ein Sportbad fein zum Schwimmen wo auch nicht zu viel Trubel herrscht. Ich gehe seit 28 Jahren regelmäßig 1 x Wo. In Pullach zum Schwimmen (Minimalvariante am akt. Standort)
 Keine Änderung bei der Wassertemperatur. Tolles Preis-Leistungsverhältnis. Rutsche unbedingt wichtig. (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
 Ich bin seit 30 J. Kunde in der Pullacher Sauna. Statt eines eigenen Beckens im Saunabereich empfehle ich die Anlage von 3 relativ kleinen, flachen Becken mit unterschiedlicher Salzmischung. In der Erdinger Theme gibt es solche Becken und sie würden in Pullach die Attraktivität steigern zumal das hier geförderte Wasser balneologische Qualität hat. (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
 Draußen ist es gut. Ich möchte eine coole Rutsche (gr. Variante, Liegewiese)
 Eine Rutsche für unsere Kinder (gr. Variante, Kuhwiese)
 Große Variante ist geil. Mit Rutsche und 3 m Brett
 Wichtig: großes Außenbecken. Doppelt so groß wie bisher. Kann in die Liegewiese erweitert werden (Teilneubau)

Standorte

Die Kuhwiese ist groß und Variante Groß schön, mehr Platz zum Spielen, Sonnen, Schwimmen (gr. Variante, Kuhwiese)
 Während der Bauzeit kann das Schwimmbad noch genutzt werden, deshalb Option Kuhwiese (Zwischenvariante 1)
 Weil es dort schön ist (Liegewiese)
 Evtl. BND Gelände (komme aus Taufkirchen) (gr. Variante, Kuhwiese)
 So könnte der Badebetrieb weiter gehen. Das würde mich sehr freuen (gr. Variante, Kuhwiese)
 Der Badebetrieb geht weiter, das Personal behält seinen Arbeitsplatz (gr. Variante, Kuhwiese)
 Rutschen nicht unbedingt nötig. Kuhwiese ist optimal geeignet. Neues Schwimmbad ist gut - wird auch mal Zeit (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
 Min. Grünlandversiegelung, gute Erreichbarkeit MVV (gr. Variante, Liegewiese)
 Unbedingt Kuhwiese - bin seit Jahrzehnten Saunagast (Kuhwiese)
 wenn das Schwimmbad an aktuellen Standort neu gebaut wird gibt es 2 J. keinen Schwimmverein! (Kuhwiese)

Das Pullacher Bad ist mein Wellnesspool erspart Medizin etc. deshalb Kuhwiese (Kuhwiese)
es wäre schön wenn ein Schwimmbad evtl. Kuhwiese. Ich gehe gerne nach Pullach . Es wäre für mich nah von Forstenried (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
Kuhwiese ist groß und cool und es gibt dann vielleicht Rutschen (gr. Variante, Kuhwiese)
Standort: die jetzige Wiese damit altes Schwimmbad benutzt wird später umbau zur Liegewiese. Maximalvariante: damit für die zunehmende Bevölkerungszahl
vorgesorgt ist (gr. Variante, Liegewiese)

Bauzeit / Schließung

Ich nutze das Schwimmbad jeden 2. Tag , ich persönlich nutze nichts anderes. Eine Schließung für 2 Jahre wäre für mich hart, da die anderen Schwimmbäder Münchens keine Alternative für mich darstellen (Minimalvariante, Kuh- oder Liegewiese)
Das alte Bad sollte während der sicherlich längeren Bauzeit dort nutzbar bleiben (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
Gute Anbindung, keine Schließung, Beckenbestand manchmal sehr voll (gr. Variante, Liegewiese)
Bitte keine Schließung für den Umbau sonst gehen die Gäste woanders hin (Zwischenvariante 1, Kuhwiese)
das alte Schwimmbad kann für Schulen und Schwimmer als Trainingsbecken genutzt werden (gr. Variante, Kuhwiese)
Bitte keine Schließung (gr. Variante, Kuhwiese)
Schließung wäre schlecht mangels Alternativen (gr. Variante, Kuhwiese)
Schwimmbetrieb soll weiter stattfinden (gr. Variante, Kuhwiese)
Schwimmbetrieb soll nicht unterbrochen werden (gr. Variante, Kuhwiese)
Das Bad soll während der Bauzeit erhalten bleiben. Die abgetrennte Bahn ist wunderbar. Zwischenvariante 1 ohne Rutsche. (Zwischenvariante 1; Kuhwiese)
Es ist wichtig für mich, dass es keine große Unterbrechung im Schwimmbadbetrieb gibt (Teilneubau)
Beim Neubau soll Schwimmbad (derzeit) geöffnet bleiben (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
kein Schließen des Bades während Neubau (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
Auf keinen Fall Schließung - Rest egal (Liegewiese/Kuhwiese)

Kosten / Finanzierung / Prognosen

Wenn schon denn schon, Pullach hat es verdient für seine Bürger ein angemessenes Bad zu bekommen. Das ist eine sinnvolle Nutzung von Steuergeldern.
(gr. Variante, Kuhwiese)
Sanierung sind die gleichen Kosten wie Zwischenvariante 1, deshalb sollte eine Sanierung finde ich gleich weg fallen. Wir kommen aus Baierbrunn und werden immer kommen. Je größer desto lieber kommen wir. (gr. Variante, Kuhwiese)
Da in M-Solln ein Schwimmbad fehlt und tatsächlich viele Sollner wie das südliche Umland das Bad frequentieren, sollte auf jeden Fall vergrößert werden (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)
Lärmschutz ist überall nötig. Also keine Einsparung! Hallenbad bleibt geöffnet! Nicht kleckern, wird sicher bereit. Klotzen und Eintritt moderat erhöhen. Komme schon seit 15 J. (Großes Variante Liege- oder Kuhwiese)

Differenzkosten in Anbetracht der Summe gering (gr. Variante, Kuhwiese)

Ich schließe mich der Meinung der Bürgermeisterin an, irgendwann erweist sich das sanieren als unrentabel. Nicht zu unterschätzender Vorteil der großen Variante: das jetzige Bad kann während der Bauzeit weiter genutzt werden. Es fiel mir sehr schwer, 2 x die Woche darauf zu verzichten (gr. Variante, Kuhwiese)

Allgemeines / Bestandsbad / Umsetzungszeitraum / Beteiligung

Wir kommen seit 20 Jahren von Nymphenburg hierher, ein Schwimmbad so idealer Art gibt es nirgendwo. Wir haben viele viele Sympathisanten (Kuhwiese) Tolle Idee, die Schwimmer zu befragen - Danke! Ich komme extra aus Obermenzing 3 x Woche weil ich das Bad so mag! Super wenn man den Badebetrieb aufrecht erhalten kann. (Zwischenvariante 2)

Bisher ein sehr schönes Bad - Pullach braucht kein neues (Minimalvariante am Standort)

Es soll so bleiben wie es ist, wichtig: ein Außenbecken behalten II (Minimalvariante am Standort)

Bin Stammgast (Teilneubau)

gerne würde mein Sohn 11 J. hier weiter schwimmen gehen. Vielen Dank für das Angebot die Meinung abzugeben. (Zwischenvariante 2)

Es soll alles so bleiben wie es ist - so kenne ich es seit meiner Kindheit - ein Umbau hat gelangt

Tolles Schwimmbad - verantwortlicher und sparsamer Umgang mit öffentlichen Mitteln (Minimalvariante am Standort)

Sehr guter Vortrag am 6.7. - danke! (Zwischenvariante 2, Kuhwiese)

Das Bad sollte so bleiben wie es ist -> Sanierung mit moderaten Eintrittspreisen für Jung und Alt. In Zukunft sollte auch an die sog. Alten 60+ gedacht werden und deren Gesundheit. (keine Präferenzangabe)